



Nissan Micra (2011-2017)

Fünf Türen, fünf Sitze, fährt

Die vierte Generation des Nissan Micra kam Anfang 2011 auf den Markt. Im Zuge eines Facelifts im Jahr 2013 wurde vor allem die Front stark modernisiert. Der Fünftürer (einen Dreitürer gibt es nicht) bietet zumindest in der ersten Sitzreihe gute Platzverhältnisse und ist wegen der schmalen Karosserie und der guten Übersichtlichkeit prädestiniert für den innerstädtischen Einsatz. Längere Strecken sind wegen der auf Dauer unbequemen Sitze und dem hohen Innengeräuschniveau nur bedingt empfehlenswert. Die Platzverhältnisse im Fond und im Kofferraum liegen auf durchschnittlichem Niveau. Für die Bedienung der Grundfunktionen auf dem eher trist gestalteten Armaturenträger braucht man etwas Eingewöhnung, da die Bedienungseinheiten teilweise verstreut sind. Für den Micra sprechen dagegen der bequeme Ein- und Ausstieg und die günstigen Anschaffungspreise. Gravierende Schwächen hat der Nissan zwar nicht, Stärken sind aber auch nicht auszumachen. Das Auto erfüllt hauptsächlich den Zweck, von A nach B zu kommen. In der ADAC Pannenstatistik liegt der kleine Nissan im oberen Mittelfeld. Im TÜV-Report schneidet der Micra jedoch unterdurchschnittlich ab. Besonders die Achsaufhängungen, die Beleuchtung, die Bremsen und Ölverlust bereiten häufig Ärger.

Empfehlung: Für den Nissan Micra gibt es zwei verschiedene Benzinmotoren. Die rau laufenden Dreizylinder mit 1,2 Liter Hubraum sind serienmäßig an ein eher unpräzises Fünfganggetriebe gekoppelt. Wenige gebrauchte Micra haben eine nicht empfehlenswerte CVT-Automatik (XTronic) an Bord. Diese raubt dem Nissan das ohnehin schon begrenzte Temperament und sorgt nebenbei für beachtlichen Mehrverbrauch. Die schwächere Version des Benziners mit 80 PS genügt im Alltag, will für zügiges Vorankommen aber hohe Drehzahlen sehen. Etwas souveräner ist man mit der 98 PS starken Kompressorversion (DIG-S) unterwegs. Die mittlere Ausstattungsvariante Acenta ist häufig auf dem Gebrauchtwagenmarkt zu finden und unsere Empfehlung. Die wichtigsten Ausstattungsmerkmale wie eine Klimaanlage oder Aluräder haben diese Fahrzeuge serienmäßig an Bord.

- ⊕ ordentliches Platzangebot vorne, ausgewogene Federung, günstiger Anschaffungspreis, bequemer Ein- und Ausstieg, gute Übersichtlichkeit
- ⊖ lautes Innengeräusch, einfache Materialqualität, wenig Platz in der zweiten Reihe, schwache Bremsanlage

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
ADAC-Bewertung	25,8	26,1	22,2	16,9	14,4	11,2	16,0

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	16,6	14,5	12,7	11,4	9,9	7,8	6,3
	22,3	20,4	17,7	17,3	16,2	15,2	13,5
	27,9	26,2	22,6	23,3	22,6	22,6	20,8
	33,6	32,1	27,6	29,2	28,9	30,0	28,0
	>33,6	>32,1	>27,6	>29,2	>28,9	>30,0	>28,0

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik landet der Nissan Micra durchgehend im oberen Mittelfeld. Der TÜV bemängelt die Achsaufhängung, Bremsanlage, Beleuchtung und Ölverlust. Die Summe der mängelfreien Fahrzeugen liegt deutlich unter dem Durchschnitt.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2011-2015, 2017), Auspuffrohr/-topf (2011), Kupplung allgemein (2012), Starterbatterie (2011-2013, 2017), Zündkerze (2011-2016)
Rückrufe	11/2013: (Typ K13) mit 1.2 l-Benziner: Laut Hersteller besteht die Möglichkeit, dass sich bei leichtem Druck auf das Bremspedal der Druckpunkt in Richtung Fahrzeugboden verschiebt (Bremspedal fällt teilweise leer durch). Grund dafür ist eine unzureichende Oberflächengüte der Zylinderwand des Hauptbremszylinders. Das führt laut Hersteller zu verzögerter Bremswirkung und damit verlängertem Bremsweg. Die Händler tauschen den Hauptbremszylinder gegen eine verbesserte Version aus. Die Aktion läuft seit April 2013, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.777 10/2014: Mit CVT-Automatikgetriebe: Das CVT-Schubgliederband überträgt die Antriebskräfte stufenlos von der Getriebeeingangswelle zur Abtriebswelle. Wegen zu geringem Hydraulikdruck bei häufigem Wechsel zwischen den Fahrstufen L und D, kann es zu erhöhtem Schlupf des Gliederbands und damit Antriebsverlust mit vorzeitigem Verschleiß des Gliederbandes kommen. Dies kann zu kritischen Verkehrssituationen führen. Die Händler führen ein Softwareupdate des Getriebesteuergerätes durch. Der Rückruf startete Mitte Oktober 2014, dauert eine knappe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.654 12/2014: Wegen eines Produktionsfehlers des Zulieferers Takata können sich aus dem Gasgenerator beim Entfalten des Airbags Metallsplinter lösen, die dann die Insassen verletzen. Die Händler tauschen das Fahrerairbagmodul aus. Der Rückruf läuft seit November 2014, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.558

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

03/2011	Modelleinführung der vierten Modellgeneration mit einer Motorvariante: 1.2 (59 kW/80 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5; Fahrer-, Beifahrer-, Seiten- und Windowbags sowie ESP serienmäßig
07/2011	neue zusätzliche Motorvariante: 1.2 DIG-S (72 kW/98 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5; stufenloses Automatikgetriebe "Xtronic" optional erhältlich
09/2013	Facelift, Motoren unverändert
08/2015	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
02/2017	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 03/2017

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	3780/1665/1515
Breite mit Spiegeln [mm]	1870
Kofferraumvolumen [l]	265
Dachlast [kg]	50

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.2	1.2 XTronic	1.2 DIG-S	1.2 DIG-S XTronic
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3/1198	3/1198	3/1198	3/1198
Leistung [kW/PS]	59/80	59/80	72/98	72/98
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	110/4000	110/4000	142/4400	142/4400
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	13,7	14,5	11,3	11,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	170	161	180	175
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,0 l S (NEFZ)	5,4 l S (NEFZ)	4,1 l S (NEFZ)	5,0 l S (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	115 g/km	125 g/km	95 g/km	115 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	D	D	B	C
Tankinhalt [l]	41,0	41,0	41,0	41,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/13/15	16/13/15	16/15/16	16/15/16
Steuer pro Jahr* [Euro]	34	54	24	34
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.2	1.2 XTronic	1.2 DIG-S	1.2 DIG-S XTronic
Wartung 1	260	260	250	250
bei km/Monate	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12
Wartung 2	360	360	320	320
bei km/Monate	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24
Wartung 3	290	290	330	330
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36
Wartung 4	400	400	330	330
bei km/Monate	80000/48	80000/48	80000/48	80000/48
Bremsscheiben und -beläge vorne	450	450	450	450
Bremsscheiben und -beläge hinten	650	650	650	650
Auspuffanlage (nach Kat)	240	240	240	240
Kupplung	970	-	970	-
Generator	1390	1390	1390	1390
Anlasser	540	540	540	540

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.2	1.2 XTronic	1.2 DIG-S	1.2 DIG-S XTronic
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	76	78	79	80
Betriebskosten (Kraftstoff)	136	145	116	136
Werkstatt-/Reifenkosten	75	78	80	83
Gesamtkosten pro Monat	287	301	274	299
Gesamtkosten pro km [Cent]	23,0	24,1	22,0	23,9

Garantien

Der Micra hat eine allgemeine Garantie von drei Jahren oder bis 100.000 km. Zudem bietet Nissan eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie drei Jahre lang bzw. lebenslang unter Einhaltung aller Inspektionen.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2010 ★★★★★

Der Nissan Micra ab Modell 2010 schafft die Hürde zum fünften Stern (knapp) nicht. Es zeigen sich Schwächen im Front-crash und Pfahlaufprall. Auch beim Fußgängerschutz ist noch Verbesserungspotenzial vorhanden. Er besitzt Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer mit Kraftbegrenzer an den Vordersitzen. ESP ist natürlich Serie.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.